

Geschichte der Selbsthilfe e. V.

- Verein für Sozialberatung -

Die Anfänge

Gegründet wurde der Verein im Jahre 1971 von engagierten SozialarbeiterInnen und StudentInnen der Gesamthochschule Essen. Dieser betrieb in den 70er-Jahren eine Teestube als Treff für SozialhilfeempfängerInnen und eine Holzwerkstatt für Jugendliche. Gedacht waren die Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in Gelsenkirchen-Buer.

Bundesweite Aktivitäten

In den Jahren 1979 bis 1983 war der Schwerpunkt die Initiierung einer Sozialhilfegruppe und die Herausgabe einer der ersten Sozialhilfeleitfäden in der BRD durch eine Studiengruppe der Gesamthochschule Essen. 1989 bis 1994 verschob sich der Schwerpunkt hin zu sozialpolitischen Aktionen durch die Gruppe „Robin-Soz“, die durch phantasievolle symbolische Aktionen („Zumauern“ des Düsseldorfer Sozialministeriums, Besetzung der SPD-Bundeszentrale, Blätterflege-Aktion in der Bonner Bannmeile) auf rechtswidrige Kürzungspraktiken in der Sozialhilfe aufmerksam machte. Durch diesen öffentlichen Druck konnte der Sozialminister zur Herausgabe eines Berichts über rechtswidrige Kürzungspraktiken der Sozialämter in NRW bewegt werden. Als Folge der bundesweiten Diskussion wurden die Kürzungspraktiken zunächst weitgehend abgeschafft, leider aber dann durch eine Gesetzesreform legalisiert.

Selbsthilfe in Kleve

Seit 1990 bietet die Selbsthilfe e. V. eine Sozialhilfegruppe beim PARITÄTISCHEN in Kleve an. 1995 verlegte der Verein seinen Sitz nach Kleve und bot seither auch das „Sozialhilfe-Sorgentelefon“ an. Hier werden Betroffene telefonisch mit Informationen versorgt. 1997 wurde ein zweiter, erweiterter „Sozialhilfe-Leitfaden für den Kreis Kleve“ herausgegeben. In den Jahren 1996 bis 1999 arbeitete die Selbsthilfe e. V. mit Herbert Looschelders in einem wissenschaftlichen Projekt des Landes NRW mit, in dem neue Formen von Sozialhilfeberatung erprobt werden sollten.

Neuere Entwicklungen

2005 wurde aus der Sozialhilfeberatung die Sozialberatung für Sozialhilfe und ALG II (Hartz IV). Ab 2006 bis 2010 findet der nun eigenständige Sozialtreff Emmerich statt.

2008 bis 2011 kamen dann die monatlichen Sozialtreffs in Kevelaer, Kranenburg, Geldern und Rees hinzu.

Ab Ende 2009 wurden die mobilen Beratungen in Emmerich und Kleve sowie gegen Aufwandserstattung direkt beim Ratsuchenden zu Hause eingeführt.

Angebote des Vereins

Beratung

Emmerich in de Cafeteria Aldegedundisheim · Hottomansdeich 2
Dienstags 15-17 Uhr
Berater: Heinz Gräbing ☎ 0157 – 78 22 18 10

Kleve in der Geschäftsstelle der Selbsthilfe e.V. · Römerstraße 32
nach Terminvereinbarung ☎ 0 28 21 - 6 98 08
sowie in Zusammenarbeit mit der Klosterpforte e.V.
am Dienstag und Donnerstag von 10 Uhr bis 12 Uhr
im Pfarrheim, Kavariner Str. 10 (nahe Rathaus)
Berater: Heinz Gräbing ☎ 0157 – 78 22 18 10

Kevelaer: nach telefonischer Terminvereinbarung
Berater: Joachim Schneider ☎ 0157 - 72 05 66 56

Kranenburg: Terminvereinbarung Samstags 13 -17 Uhr
Berater: Hartmut Hintz ☎ 02826- 91 75 27 oder 0151 17767160.

Geldern: jeden Mittwoch 17 Uhr bis 19 Uhr
Harttor 29 -31 in den Geschäftsräumen der Diakonie Geldern
Berater: Norbert Hayduk ☎ 0176 – 66 00 40 10

Unsere Sozialtreffs

sind ein Forum von „Betroffenen“ und "Experten", bei denen in lockerer Runde gemeinsam Probleme des Sozialrechts besprochen werden. Sie dienen der Information und dem Erfahrungsaustausch für Interessierte. Bei schwierigen Problemen kann auch weitergehende Einzelberatung angeboten werden oder ein Anwalt für Sozialrecht vermittelt werden.

Die Termine unserer regelmäßigen Sozialtreffs finden Sie hier:
Kleve · Römerstraße 32 · Selbsthilfe Konferenzraum Erdgeschoss
jeden 3. Mittwoch im Monat 16:00 Uhr
18.05., 15.06., 20.07., 17.08., 21.09., 19.10., 16.11., 21.12.2011

in Kranenburg · Roghmannstraße 10 · Don Bosco Heim
Alle 4 Wochen Donnerstags um 18:00 Uhr
19.05., 16.06., 14.07., 11.08., 15.09., 20.10., 17.11., 15.12.2011

in Kevelaer · Bury-St.-Edmunds-Str. 7 · Begegnungsstätte
Jeden 3. Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr
19.05., 16.06. 21.07., 18.08. 15.09., 20.10., 17.11., 15.12.2011

in Geldern · Harttor 29-31 in den Räumen der Diakonie
Jeden 1.Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr
04.05., 01.06., 06.07.03.08., 07.09., 05.10., 02.11., 07.12.2011

in Rees · im Kolpinghaus · Am Mühlenturm 6
jeden letzten Mittwoch im Monat um 15:30 Uhr
25.05., 29.06., 27.07., 31.08., 28.09., 26.10., 30.11., 28.12.2011

Selbsthilfe e.V.

- Verein für Sozialberatung -

Geschäftsstelle · Römerstraße 32 · 47533 Kleve
Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband



- Sozial-Sorgentelefon und Anrufbeantworter
☎ 0 28 21 / 6 98 08 ☎ 0 28 21 / 6 05 77
- Sozialforum Kleve
- Sozialforum Kranenburg
- Sozialforum Kevelaer
- Sozialforum Emmerich
- Sozialforum Geldern
- Sozialforum Rees
- Fortbildungen / Referate
Grundsicherung für Arbeitssuchende / Sozialhilfe

Spendenkonto: Selbsthilfe e. V.
Konto-Nr.: 10 03 99 10 12
Volksbank Kleverland · Bankleitzahl: 324 604 22

Für Spenden können wir eine Spendenquittung ausstellen.

Selbsthilfe e.V.



www.kleve-sozial.de

selbsthilfe@betreuung-kleve.de
02821- 69808